

Niederschrift über die Sitzung Nr. 10/2022

des Gemeinderates Regnitzlosau am **27.09.2022** im Sitzungssaal des Rathauses in Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau.

Die 14 ehrenamtlichen Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Jürgen Schnabel

Gemeinderatsmitglieder:

Marcus Birner, Oliver Geyer, Frank Hopperdietzel, Helmut Kaiser, Mirjam Kühne, Dietmar Luding, Fritz Pabel, Kerstin Riedel, Simon Schleicher, Sandra Schnabel, Manuel Sörgel

Verwaltung:

Klaus Mehnert

Nicht anwesend sind:

Jennifer Bernreuther, Ute Hopperdietzel, Markus Rödel

Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel
Schriftführer: Klaus Mehnert

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsdauer: 19:05 Uhr bis 21:25 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 09/2022 vom 26.07.2022
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.07.2022
3. Bauanträge
4. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn
5. Genehmigung überplanmäßige Ausgaben
 - a) Überplanmäßige Ausgaben bei der Verlegung Wasserleitung Neukühschwitz
 - b) Überplanmäßige Ausgabe durch Darlehensablösung KfW
6.
 - a) Beauftragung OZG-Paket AKDB
 - b) Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe
7. Bekanntgaben und Anfragen

*nicht öffentlicher Teil * nicht abgedruckt

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 09/2022 vom 26.07.22

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 09/2022 vom 26.07.2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.07.2022

Aus der Sitzung vom 26.07.2022

1. Beratung und Beschlussfassung über eine Ersatzbeschaffung Fahrzeug Wasserversorgung. Das vorhandene Fahrzeug (BJ 2011) wird ersetzt. Es wurden Angebote von Autohäusern eingeholt. Da das Fahrzeug Allrad haben soll, entschied man sich wieder für ein Fabrikat VW-Caddy.

Der Zuschlag geht an das Autocentrum Carl in Plauen. Gesamtkosten 28.262 €

2. Die Gemeinde Regnitzlosau vergibt ab der kommenden Winterperiode 2022/2023, erstmalig, befristet für 3 Jahre, eine komplette Winterdienststrecke.

Hierfür fand eine Ausschreibung statt. Bisher war zwar schon auch immer ein Dienstleister mit an Bord und unterstützte, aber ab kommendem Winter wird die komplette Winterdienststrecke „WEST“ (Schwesendorf, Förtschenbach, Nentschau, Raitschin, Osseck, Draisendorf, Vierschau) von einem Fremdunternehmen übernommen.

Den Zuschlag erhielt aufgrund des wirtschaftlichen Angebots die Fa. Jörg Steudel aus Regnitzlosau. Ein genauer Auftragswert lässt sich nicht benennen, da hier Stundensätze ausgeschrieben wurden, welche dann nach tatsächlichem Leistungsanfall monatlich abgerechnet werden.

3. Bauanträge

Es wurden keine neuen Bauanträge eingereicht.

4. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn

Die Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn hat in ihren jeweiligen Gremien beschlossen, die für die o.g. Bauleitplanung öffentliche Auslegung durchzuführen. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Regnitzlosau als Träger öffentlicher Belange, beziehungsweise als Nachbargemeinde im Verfahren angehört.

Die Unterlagen zum Bauleitverfahren der Verwaltungsgemeinschaft sind der Ladung beigelegt.

Seitens der Verwaltung gibt es keine relevanten Anmerkungen zu den Bauleitplanungen der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau erhebt keine Einwände gegen, die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

5. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

a) Die alte Wasserleitung liegt im Großteil unter der Kreisstraße HO 5. Für eine Reparatur des Rohrbruchs hätte eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt werden müssen. Die Umleitung für den Verkehr hätte dann u.U. auch über die Autobahn erfolgen müssen, lt. Fa. Luding mit Kosten in Höhe von ca. 5.000 – 10.000 €.

Außerdem plant der Landkreis im Herbst 2022 diesen Straßenabschnitt in Neukühschwitz zu sanieren.

Mögliche nachfolgende Rohrbruchreparaturen wären in der neuen Straßendecke sehr unschön, sind aber leider nicht auszuschließen.

Durch die Umverlegung wurde ein Großteil der Leitung im öffentlichen Grund der Stadt Rehau verlegt.

Die Querung der Kreisstraße HO 5 erfolgte mittels einer Spülbohrung, wodurch eine großflächige Umleitung entfiel.

Die alte Wasserleitung wurde 1965 gebaut. Durch die Umverlegung haben wir ein neues „Teilstück“ der Leitung.

Die Deckung des Betrages erfolgt mit Hilfe von Fördermitteln für den Breitbandausbau, deren Erhalt erst für das Jahr 2023 eingeplant war.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt für die HH-Stelle (Wasserversorgung Tiefbau, 1.8151.9500) die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 43.505,29€, die als dringliche Anordnung für die Wasserleitung in Neukühschwitz notwendig wurde. Die Deckung des Betrages erfolgt durch die HH-Stelle (Sonstige Förderung der Wirtschaft Breitbandausbau, Investitionszuweisungen vom Land, 1.7910.3610).

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

b) Das Darlehen der KfW Nr. 7328713 wurde mit dem Zinsablauf per 15.08.2022 durch ein Darlehen bei der Sparkasse Hochfranken abgelöst. Es erfolgt somit keine Ausgabe, sondern nur eine Umbuchung zwischen den beiden Haushaltsstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 1.9100.9768 (Sonst. allg. Finanzwirtschaft-Ordentl. Tilgungsausgaben an sonst. öffentl. Sonderr.), über 321.969€. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 1.9100.3768 (Sonst. allg. Finanzwirtschaft, Kreditaufnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen)

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

6. Erweiterung der Online-Service-Angebote im Rahmen des Online-Zugangsgesetzes

a) Beauftragung OZG-Paket AKDB

Neben den gesetzlichen Vorgaben, welche wir natürlich einhalten, sollten den Bürgerinnen- und Bürgern im Rahmen des Service-Gedankens möglichst viele Behördengänge auch online zur Verfügung stehen.

Zu diesem Zweck sollen 50 Formulare und Antragsarten online zugänglich gemacht werden. Das Ziel ist nicht nur Formulare zur Verfügung zu stellen, sondern den Gesamtvorgang auch komplett online abschließen zu können.

Beispiele: Beantragung Führungszeugnis inkl. Bezahlung der Bearbeitungsgebühr und postalische Zustellung oder elektronische Meldung des Wasserzählerstandes, etc.

Die Verwaltung hat aufgrund eines Gesetzes die Pflicht zur Umsetzung des OZG's (Online-Zugangsgesetz). Die dafür vorgesehenen Fördermittel müssten zwingend noch in diesem Jahr beantragt und die Maßnahme umgesetzt werden.

Ebenso müssen noch Kosten die für die notwendigen Anpassungen auf der Homepage entstehen berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beauftragt die Verwaltung den Förderantrag zu stellen und vorbehaltlich einer Förderzusage das Angebot der AKDB über € 17.961,39 € (netto) zur Umsetzung des OZG anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

b) Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe

Der Kauf des AKDB Online-Basispaketes (komXformularcenter), sowie die Einrichtung des Portals mit Zahlungsfunktion waren für das Haushaltsjahr nicht eingeplant. Die Gemeinde erhält jedoch bei Umsetzung der Maßnahme in diesem Jahr Fördermittel in Höhe von 80%.

Die Mittel können durch Minderausgaben der HH-Stelle 1.0600.9400 zur Verfügung gestellt werden.

Die für dieses Jahr geplante Installation einer PV-Anlage auf dem das des Rathauses wird nicht mehr ausgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt für die HH-Stelle (Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, 1.0600.9350) die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 17.961,39 €, für das Basispaket und die Portaleinrichtung. Die Deckung des Betrages erfolgt durch die HH-Stelle (Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Hochbaumaßnahmen, 1.0600.9400).

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

7. Bekanntgaben und Anfragen

a) Energieeinsparungsmaßnahmen der Gemeinde Regnitzlosau

Es wird dieses Jahr nur ein Weihnachtsbaum am Postplatz und ein kleiner Baum an der Schule aufgestellt.

In der Turnhalle wird die Temperatur reduziert, sowie in der Schule auf den Fluren. Hier wird auch die Heizung optimiert und die Temperatur am Wochenende abgesenkt.

Die Umstellung der Straßenleuchten auf LED-Technik ist noch für dieses Jahr geplant. Das Mietanwesen in der Rehauer Str. wird an die Nahwärmeversorgung der Biogasanlage angeschlossen.

b) Sachstand Hauptstraße 16/ Nachförderungsantrag bewilligt

Erfreulicherweise erfolgte durch die Regierung von Oberfranken eine Nachförderung der Mehrkosten für die weiteren Baumaßnahmen, mit einer Bewilligung von Zuwendungen, in Höhe von 43.800€.

c) EDV-Umstellung im Rathaus vom 17.10. bis 21.10.

In dieser Woche kann es, im Rahmen der Umstellung, teilweise zu Einschränkungen der EDV-Verfügbarkeit im Rathaus kommen.

d) Gemeinderat Oliver Geyer fragte nach dem Sachstand des Verkehrskonzeptes.

Bürgermeister Schnabel teilte dazu mit, dass die Beschilderung der Nentschauer Str. mit Tempo-30- mittlerweile erfolgt ist. Die Erweiterung der Zone-30 auf die Siedlung wird im nächsten Report angekündigt, da sich hier z. T. auch Vorfahrtsregeln ändern. Auch die Schulstraße wird in Kürze mit Tempo-30 beschildert. Der Kreisverkehr am Sparkassenparkplatz befindet sich aktuell noch in Planung.

Zur weiteren Frage nach dem Verkauf des Holder konnte der Bürgermeister mitteilen, dass dieses Fahrzeug, in den nächsten 2 Wochen, auf der Plattform Zoll-Auktion zum Verkauf eingestellt wird, genauso wie das alte Tanklöschfahrzeug.

Gemeinderat Helmut Kaiser wollte wissen, wann die Brücke und der Weg an der Regnitz fertiggestellt werden. Laut Bürgermeister Schnabel ist für die Fertigstellung des Weges das Wasserwirtschaftsamt zuständig. Die Freigabe für die Bevölkerung ist noch für dieses Jahr geplant.

Außerdem wies Gemeinderat Kaiser auf den schlechten Zustand des Kleppermühlgäßchens (von der Schwesendorfer Straße kommend) hin. Da dieser Weg auch von Schulkindern genutzt wird, sollen in Kürze Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden.

Gemeinderat Frank Hopperdietzel wünschte eine Auskunft zum Sachstand der Ausweisung neuer Baugebiete.

Bürgermeister Schnabel verwies darauf, dass deshalb im Moment noch Gespräche mit dem Landratsamt laufen. Drei Flächen kommen in Frage. Mit möglichen Erschließungsträgern wurde bereits gesprochen. Die Vorstellung der möglichen Baugebiete soll in der nächsten Sitzung im Oktober erfolgen.

Weiterhin wollte Gemeinderat Hopperdietzel wissen, wie die weiteren Planungen für den neuen Spielplatz aussehen. Dieses Thema wird auf der nächsten Bauausschusssitzung im November behandelt.

Nicht öffentlicher Teil

.....
Klaus Mehnert
Schriftführer

.....
1. Bürgermeister Jürgen Schnabel
Vorsitzender